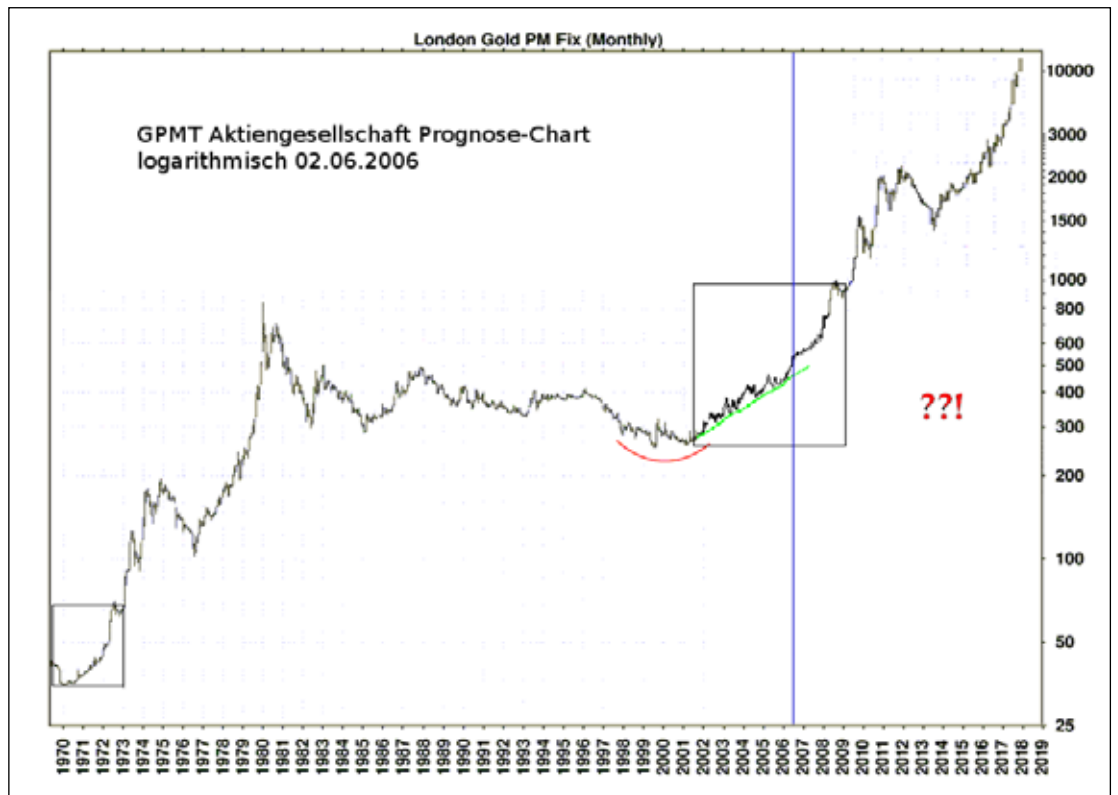


11. Februar 2014 „Der König ist tot, lang lebe der König!“

Nach 11 Jahren Aufstieg, von 250 US\$ im Jahr 2000 auf 1.920 US\$ im Jahr 2011, fing das Jahr 2012 mit der Zuversicht an, die 2.000 US\$ Marke zu knacken. Dies wurde jedoch verfehlt. Im Jahr 2012 schloss Gold im Gesamtjahresverlauf jedoch immer noch mit einem leichten Plus. Für das Jahr 2013 war die Euphorie nach wie vor groß, die magische 2000 US\$ Marke zu durchbrechen. Dies geschah jedoch nicht.

Analysten unserer Gesellschaft hatten im Jahre 2006 einen logarithmischen Chart erstellt, wie sich der Goldpreis ausgehend von der Hausse zwischen 1970 und 1981 weiterentwickeln könnte. Bis Dato kann sich die Prognose in ihrer Genauigkeit sehen lassen.



Dieser Chart zeigt aber auch, dass es in jedem Bull-Markt Einbrüche geben muss. Für alle Goldenthusiasten war das Jahr 2013 gelinde gesagt eine Katastrophe. Gold gab ca. 30 % nach. Noch schwerer traf es die Minenunternehmen. Es gab Einbrüche bis zu 65 % (HUI INDEX).

Im Nachhinein betrachtet hätte man es kommen sehen müssen, aber wie so oft ignorierte man die Tatsachen, die für jeden Markt gelten. Es gibt keine Einbahnstraßen, da die Zukunft häufig, nur ein Spiegelbild der Vergangenheit ist. Der Vergleich auf unserem PrognoseChart in der Periode von 1971–1975 zeigt die gleiche Entwicklung. (Zitat US Präsident Nixon im August 1971: „It's our Dollar, but your problem“). Die Leitwährung hatte danach keinerlei Bindung mehr an das Edelmetall. Als der Zenit 1975 erreicht zu sein schien, halbierte sich der Preis innerhalb von zwei Jahren. Die Hausse nahm somit richtig Schwung auf, um den Preis in den darauf folgenden vier Jahren zu verachtfachen. Der Minensektor explodierte förmlich zu jener Zeit.



Goldchart und HUI - Index Chart jetziger Stand

In dieser von Papiergeld bzw. von digitalem Geld überfluteten und beherrschten Welt, wo Algorithmen und quantenmechanische Prozesse bereits die Steuerung der Märkte übernommen haben, sollte man sich die Frage stellen: „**Worin investiere ich heute noch, um in Zukunft etwas davon zu haben**“?

Unsere Devise wie immer: „Have you got gold?“

Rechtlicher Hinweis:

Die Ausführungen in diesem Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar und sind keine Kaufempfehlung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.